

Zum Hirntrauma durch Kopfball beim Amateurfußball (Newsletter Deutsches Ärzteblatt vom 11.6.2026)

Zunächst: Was für den Amateurfußball gilt, das gilt noch viel mehr für den Profi-Fußball, das gilt auch für alle Erschütterungen von Kopf und Hirn, ob im Beruf oder im Sport.

Beim Sport denke ich auch an Motorboot-Rennen und an Boxen. Dass schwere Erschütterungen des Kopfes Folgen für das Gehirn haben, ist keine neue Erkenntnis. Ich habe das sogar literarisch verarbeitet: <https://www.dr-guenterberg.de/wp-content/uploads/2026/02/Guter-Rat.pdf>. Beim Sport

sollte es doch eigentlich um Körperertüchtigung gehen, Schäden will man möglichst verhindern.

Deshalb tragen doch Boxer inzwischen einen Kopfschutz. Da sei die Frage erlaubt: WÄRE ES NICHT AN DER ZEIT, BEIM FUSSBALL AUCH DEN SOGENANTEN „KOPFBALL“ ZU VERBIETEN?